

Gaszählerhähne mit integriertem Gasströmungswächter

Dieser Gaszählerkugelhahn ist mit einem Gasströmungswächter (GS) auf der Eingangsseite ausgestattet.

Typ 301 73
Gaszählerhahn DN 25 in Durchgangsform für Einrohrgaszähler,
Typ 301 78
Gaszählerkugelhahn DN 25 in Eckform für Einrohrgaszähler,
Typ 301 35
Absperr-Kugelhahn DN 25 in Eckform nach DIN 3430-B für
Zweirohrgaszähler,

Bei Auswahl, Installation und Inbetriebnahme sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten.

Beschreibung des GS:

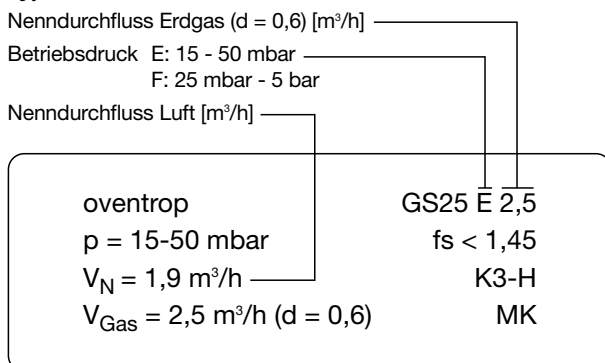
Gasströmungswächter schließen bei Erreichen des Schließdurchflusses.

Die Baureihe entspricht der DVGW-VP 305-1. (Typ K3 oder Typen K1/K2 bei waagerechter Einbaulage, die durch die Verwendung als Zählerhahn vorgegeben ist).

Die Gasströmungswächter sind für den Einsatz in der Gasinstallation nach der HAE geeignet.

Die vorhandene Überströmöffnung bewirkt ein selbsttätiges Wiederöffnen durch Druckausgleich.

Typenschild:



Technische Daten:

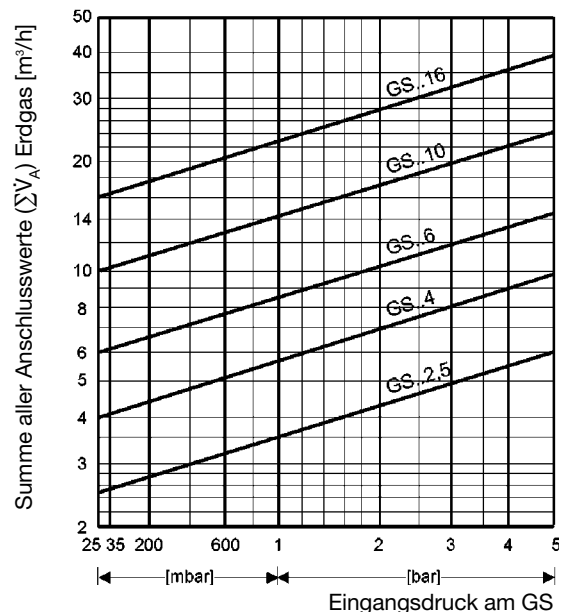
Thermische Beständigkeit:	200 °C innen		
Einbaulage des GS:	waagrecht		
Schließdurchfluss V_S über dem Nenndurchfluss V_N :	30 - 45 %		
Schließfaktor f_s :	≤ 1,45		
Überströmöffnung:	vorhanden		
Gasströmungswächter:	GS25 E ..	GS25 F ..	
Typ nach VP 305-1:	K3	K1, K2	
Betriebsdruckbereich:	15 bis 50 mbar	25 mbar bis 5 bar	
Einbauort:	hinter dem Hausdruckregelgerät	vor dem Hausdruckregelgerät	
Überströmmenge:	max. 30 l/h Luft bei 50 mbar	max. 30 l/h Luft bei 5 bar	
Druckverlust:	< 1 mbar	< 2,5 mbar	
max. Prüfdruck (GS offen):	1 bar	5 bar	
Anschlusswerte in m³/h:			
Erdgas (d = 0,6):	2,5	4	6
Luft (d = 1):	1,9	3,1	4,7
Farbe Typenschild:	gelb	braun	grün

Auswahl des Gasströmungswächters:

GS **hinter** dem Hausdruckregelgerät - Typ GS25 E ..., Betriebsdruckbereich 15 bis 50 mbar

Summe aller Anschlusswerte ($\sum \dot{V}_A$) (in m³/h Erdgas)	Auszuwählender GS
≤ 2,5	GS25 E 2,5
> 2,5 bis 4	GS25 E 4
> 4 bis 6	GS25 E 6

GS **vor** dem Hausdruckregelgerät - Typ GS25 F ..., Betriebsdruckbereich 25 mbar bis 5 bar



Installation:

- Vor dem Einbau ist der Gasströmungswächter auf Übereinstimmung mit dem ausgewählten GS-Typ zu prüfen (siehe dazu Bezeichnung auf dem Typenschild und Betriebskennwerte).

Achtung:

Der Gasströmungswächter schließt, wenn der Gasdurchfluss größer als der Neendurchfluss ist. Deshalb darf die Summe der Anschlusswerte ($\sum \dot{V}_A$) den angegebenen Neendurchfluss (V_{Gas}) nicht überschreiten.

- Der Einbau beschädigter GS ist unzulässig.
- Vor dem Einbau ist der drucklose Zustand der Leitungsanlage herzustellen.
- Das Bauteil ist vor Verschmutzung zu schützen, auch nach der Installation, z.B. vor Spänen.
- Der Gasströmungswächter ist nicht in offensichtlich verschmutzte Leitungen einzubauen (bei Bedarf Leitung vorher spülen).
- Nicht in die Öffnung fassen oder im Innenraum des Gehäuses manipulieren.
- Der Gasströmungswächter ist vor Stoß zu schützen.
- Vorgehen beim Wiederöffnen des geschlossenen Gasströmungswächters:
 - Schließen der Handabsperreinrichtung.
 - Nach ca. 1 min die Absperrereinrichtung langsam wieder öffnen. Ggf. ist länger zu warten.

F. W. OVENTROP GmbH & Co. KG
Paul-Oventrop-Straße 1
D-59939 Olsberg
Telefon (02962) 82-0
Telefax (02962) 82-400
Internet www.oventrop.de
eMail mail@oventrop.de